



Evangelische Hochschule
Darmstadt



University of Applied Sciences
eh-darmstadt.de

Workshop: Präsentation kompetenzorientierter
Formulierungen im anerkannten
Weiterbildungsgang „Systemische Beratung (DGSF)“

Gliederung

1. Der (etwas ungewöhnliche) Kontext unserer Weiterbildung
2. Einige Basics zur kompetenzorientierten Lehre: Constructive Alignment & wichtige Begriffe zur (Handlungs)kompetenz
3. Vorstellung der Struktur des kompetenzorientierten Curriculums
4. Kleingruppenphase: Formulierungen kennen lernen & Diskussion im Plenum

1. Der (etwas ungewöhnliche) Kontext unserer Weiterbildung

- Das Institut ist eine Hochschule.
- DGFS-Weiterbildung ist Bestandteil eines Masterstudiengangs („Psychoziale Beratung“).
- Einbettung erfolgt auf der Ebene inhaltlicher Module. (Tatsächliche Integration statt lediglich Parallelstruktur Studium-Beratungsweiterbildung, bei Bedarf („Quereinstieg“) können Studium und Weiterbildung jedoch auch getrennt absolviert werden.)

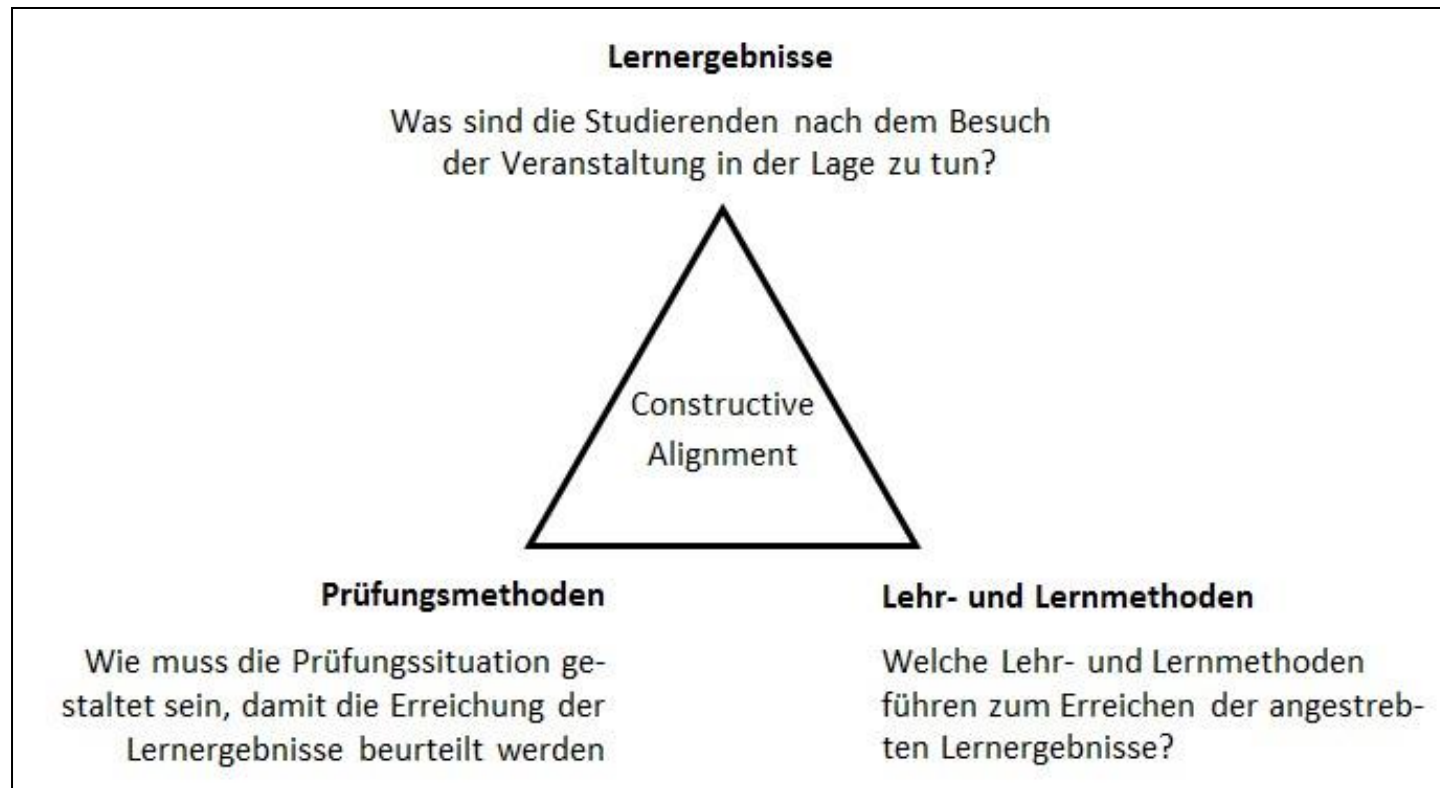
1. Der (etwas ungewöhnliche) Kontext unserer Weiterbildung

- Durch die Einbettung in einen Bologna-Hochschulstudiengang automatisch und zwangsweise: Kompetenzorientiertes Curriculum.
- Damit entsteht ein Sonderfall: ***DGSF-Beratungsausbildung nach den kompetenzorientierten Standards für formale Bildung.***
- ***Das im Workshop gezeigte und besprochene muss deshalb immer unter dieser Perspektive gesehen werden – es ist als Input und Anregung, nicht jedoch als typische ‚best practice‘ gedacht.***

2. Einige Basics zur kompetenzorientierten Lehre: Constructive Alignment & wichtige Begriffe zur (Handlungs)kompetenz

- Constructive Alignment (nach John Biggs) ist ein Schema zur konsequent Kompetenz- und Output orientierten Gestaltung von Bildungsprozessen.
- Der Innovationswert liegt in der gezielten, kriterienbasierten Ausrichtung von Lernergebnissen, Prüfungsformen und Vermittlungsmethoden (nicht im „Neuerfinden“ von Didaktik).
- Die von Biggs und anderen vorgeschlagene Reihenfolge sieht vor, zunächst die Lernergebnisse, dann die Prüfungsformen, und als letztes die Vermittlungsmethoden zu präzisieren. (idealtypisch, in Wirklichkeit ist die Planung oft zirkulär.)

2. Einige Basics zur kompetenzorientierten Lehre: Constructive Alignment & wichtige Begriffe zur (Handlungs)kompetenz



Struktur des Constructive Alignment (Grafik: TUM)

2. Einige Basics zur kompetenzorientierten Lehre: Constructive Alignment & wichtige Begriffe zur (Handlungs)kompetenz

Wichtige Begriffe zur Verständigung in unserem Workshop

- **Qualifikationsziele:** übergeordneter Begriff, beinhaltet sowohl Kompetenzen als auch Lernergebnisse („Learning Outcomes“)
- **Kompetenzen:** „System von Fähigkeiten, Können oder Fertigkeiten, die notwendig sind, um spezifische Ziele zu erreichen“ (nach Weinert, 2001). Wir betonen hierbei sehr stark: Kompetenz = Handlungskompetenz
- **Inhalte:** deklarative Beschreibung von behandeltem Stoff und Gegenständen
- **Lernformen:** didaktische Arrangements

3. Vorstellung des kompetenzorientierten Curriculums

Kürzel	Bezeichnung der Module und Seminare	Präsenz - Tage	Stunden	Semester
	Modul 1 Metatheoretische Grundlagen der Beratung	15	120	
	Prozessberatung in der Gruppe und Evaluation für 6 Sem.	6	48	1-6
M1-1	Einführung in den Studiengang	5	40	1
M1-3	Beratung und andere Handlungsformen helfender Interaktion	2	16	1
M1-4	Wissenschafts- und Erkenntnistheorie	3	24	1
M1-5	Systemtheorien	3	24	2
	Modul 2 Beratungsmodelle und Handlungssituationen	3	24	
M2-1	Beratungsinteraktion	3	24	2
	Modul 5 Systemische Beratung I	21	168	
M5-1	Einführung in systemisches Denken und Handeln	5	40	1
M5-2	Prozessgestaltung und systemische Diagnostik	5	40	1
M5-3	Familienrekonstruktion	6	48	2
M5-4	Supervision	5	40	1+2
	Modul 6 Systemische Beratung I	24	192	
M6-1	Systemische Intervention	5	40	3
M6-2	Krisenintervention	3	24	3
M6-3	Systemisches Konfliktmanagement	3	24	4
M6-4	Systemische Beratung und Therapie	3	24	4
M6-5	Supervision	5	40	3+4
M6-6	Intervision	5	40	3+4
	Modul 7 Systemische Beratung III	17	136	
M7-1	Arbeit mit Gruppen, in Organisationen und Netzwerken	5	40	5
M7-2	Systemische Beratung bei spezifischen Problemlagen	4	32	6
M7-3	Supervision	3	24	5+6
M7-4	Intervision	5	40	5+6
	Modul 12 Wahlfach *	3	24	
M12-1	Systemische Beratung von Kinder- und Jugendlichen	3	24	2-6
M12-2	Online-Beratung	3	24	2-6
M12-3	Interkulturelle Systemische Beratung	3	24	2-6
	Gesamte Präsenzzeit:		664	
	davon:			
	Seminare Theorie und Methodik		376	
	Berufsfeldrelevante Selbsterfahrung	13	104	
	Systemische Supervision	13	104	
	Intervision	10	80	
	Zusätzlich: Dokumentierte Systemische Beratungspraxis		150	
	Ausbildungsumfang 1		814	
	Zusätzlich: Zeiten des Selbststudiums und der Vor- und Nachbereitung zu den genannten Präsenzzeiten in den o.g. Seminaren lt. Modulhandbuch		524	
	Ausbildungsumfang insgesamt:		1338	

DGSF/DGfB-relevante Teile des Studiengangs
(ohne: Forschung, Evaluation/Qualitätssicherung, Recht etc.)

3. Vorstellung des kompetenzorientierten Curriculums

Kürzel	Bezeichnung der Module und Seminare	Präsenz - Tage	Stunden	Semester
	Modul 1 Metatheoretische Grundlagen der Beratung	15	120	
	Prozessberatung in der Gruppe und Evaluation für 6 Sem.	6	48	1-6
M1-1	Einführung in den Studiengang	5	40	1
M1-3	Beratung und andere Handlungsformen helfender Interaktion	2	16	1
M1-4	Wissenschafts- und Erkenntnistheorie	3	24	1
M1-5	Systemtheorien	3	24	2
	Modul 2 Beratungsmodelle und Handlungssituationen	3	24	
M2-1	Beratungsinteraktion	3	24	2
	Modul 5 Systemische Beratung I	21	168	
M5-1	Einführung in systemisches Denken und Handeln	5	40	1
M5-2	Prozessgestaltung und systemische Diagnostik	5	40	1
M5-3	Familienrekonstruktion	6	48	2
M5-4	Supervision	5	40	1+2
	Modul 6 Systemische Beratung I	24	192	
M6-1	Systemische Intervention	5	40	3
M6-2	Krisenintervention	3	24	3
M6-3	Systemisches Konfliktmanagement	3	24	4
M6-4	Systemische Beratung und Therapie	3	24	4
M6-5	Supervision	5	40	3+4
M6-6	Intervision	5	40	3+4
	Modul 7 Systemische Beratung III	17	136	
M7-1	Arbeit mit Gruppen, in Organisationen und Netzwerken	5	40	5
M7-2	Systemische Beratung bei spezifischen Problemlagen	4	32	6
M7-3	Supervision	3	24	5+6
M7-4	Intervision	5	40	5+6
	Modul 12 Wahlfach *	3	24	
M12-1	Systemische Beratung von Kinder- und Jugendlichen	3	24	2-6
M12-2	Online-Beratung	3	24	2-6
M12-3	Interkulturelle Systemische Beratung	3	24	2-6
	Gesamte Präsenzzeit:		664	
	davon:			
	Seminare Theorie und Methodik		376	
	Berufsfeldrelevante Selbsterfahrung	13	104	
	Systemische Supervision	13	104	
	Intervision	10	80	
	Zusätzlich: Dokumentierte Systemische Beratungspraxis		150	
	Ausbildungsumfang 1		814	
	Zusätzlich: Zeiten des Selbststudiums und der Vor- und Nachbereitung zu den genannten Präsenzzeiten in den o.g. Seminaren lt. Modulhandbuch		524	
	Ausbildungsumfang insgesamt:		1338	

theorie/reflexionsorientierter Schwerpunkt

3. Vorstellung des kompetenzorientierten Curriculums

Kürzel	Bezeichnung der Module und Seminare	Präsenz - Tage	Stunden	Semester
	Modul 1 Metatheoretische Grundlagen der Beratung	15	120	
	Prozessberatung in der Gruppe und Evaluation für 6 Sem.	6	48	1-6
M1-1	Einführung in den Studiengang	5	40	1
M1-3	Beratung und andere Handlungsformen helfender Interaktion	2	16	1
M1-4	Wissenschafts- und Erkenntnistheorie	3	24	1
M1-5	Systemtheorien	3	24	2
	Modul 2 Beratungsmodelle und Handlungssituationen	3	24	
M2-1	Beratungsinteraktion	3	24	2
	Modul 5 Systemische Beratung I	21	168	
M5-1	Einführung in systemisches Denken und Handeln	5	40	1
M5-2	Prozessgestaltung und systemische Diagnostik	5	40	1
M5-3	Familienrekonstruktion	6	48	2
M5-4	Supervision	5	40	1+2
	Modul 6 Systemische Beratung I	24	192	
M6-1	Systemische Intervention	5	40	3
M6-2	Krisenintervention	3	24	3
M6-3	Systemisches Konfliktmanagement	3	24	4
M6-4	Systemische Beratung und Therapie	3	24	4
M6-5	Supervision	5	40	3+4
M6-6	Intervision	5	40	3+4
	Modul 7 Systemische Beratung III	17	136	
M7-1	Arbeit mit Gruppen, in Organisationen und Netzwerken	5	40	5
M7-2	Systemische Beratung bei spezifischen Problemlagen	4	32	6
M7-3	Supervision	3	24	5+6
M7-4	Intervision	5	40	5+6
	Modul 12 Wahlfach *	3	24	
M12-1	Systemische Beratung von Kinder- und Jugendlichen	3	24	2-6
M12-2	Online-Beratung	3	24	2-6
M12-3	Interkulturelle Systemische Beratung	3	24	2-6
	Gesamte Präsenzzeit:		664	
	davon:			
	Seminare Theorie und Methodik		376	
	Berufsfeldrelevante Selbsterfahrung	13	104	
	Systemische Supervision	13	104	
	Intervision	10	80	
	Zusätzlich: Dokumentierte Systemische Beratungspraxis		150	
	Ausbildungsumfang I		814	
	Zusätzlich: Zeiten des Selbststudiums und der Vor- und Nachbereitung zu den genannten Präsenzzeiten in den o.g. Seminaren lt. Modulhandbuch		524	
	Ausbildungsumfang insgesamt:		1338	

handlungsorientierter Schwerpunkt

3. Vorstellung des kompetenzorientierten Curriculums

3 Ebenen der Definition, für die Qualifikationsziele und Kompetenzen definiert werden

- **Ausbildungsgang insgesamt** (für diesen Workshop nicht behandelt)
- **Modulebene:** Modul = zeitlich begrenzter, in sich abgeschlossener und abprüfbarer Anteil an der Gesamtqualifikation, methodisch und inhaltlich zusammenhängend.
- **Seminarebene:** Seminar = einzelne, thematisch spezifizierte Veranstaltung

3. Vorstellung des kompetenzorientierten Curriculums

Beispielgliederung:

Modul 5: Systemische Beratung I – Grundlagen

Seminare in Modul 5:

- Einführung in Systemisches Denken und Handeln
- Prozessgestaltung und Systemische Diagnostik
- Familienrekonstruktion
- Supervision

4. Kleingruppenphase

Finden Sie sich in Kleingruppen und...

- Verschaffen Sie sich einen kurzen Überblick (S. 2) über das Curriculum
- Suchen Sie sich darauf ein Ihnen interessant scheinendes Modul/Seminar heraus
- Diskutieren und bilanzieren Sie die dort gewählten Formulierungen bezogen auf Ihre Interessen und Bedürfnisse als Systemisch Lehrende für eine kurze Diskussion im Plenum
 - Was ist neu/altbekannt (Vielleicht sind Sie schon kompetenzorientiert?)
 - Wo sehen Sie Stärken kompetenzorientierter Formulierungen?
 - Wo sehen Sie Schwächen kompetenzorientierter Formulierungen?
 - Was würden Sie anders formulieren und weshalb?
 - ...